

Bill und Pam Farrel

**Bereit zu heiraten?**





# Bereit zu heiraten?

Das Buch für VERLIEBTE.

Bill & Pam Farrel

cap-books

Bestell-Nr.: 52 50467  
ISBN 978-3-86773-220-8

Alle Rechte vorbehalten  
© deutsche Ausgabe 2015 by cap-books/cap-music  
Oberer Garten 8  
D-72221 Haiterbach-Beihingen  
07456-9393-0  
info@cap-music.de  
www.cap-music.de

Übersetzung: Anja Schäfer  
Lektorat: Nadine Weihe  
Umschlaggestaltung: Christine Gerber (gestalterei-gerber.de)  
Fotonachweis: © Jess Yu, Fotolia.com  
Printed in Germany

Originaltitel: THE BEFORE-YOU-MARRY BOOK OF QUESTIONS  
Copyright © 2013 by Bill and Pam Farrel  
Published by Harvest House Publishers  
Eugene, Oregon 97402  
www.harvesthousepublishers.com  
All rights reserved

Bibelzitate sind, falls nicht anders gekennzeichnet, entnommen aus:  
Neues Leben. Die Bibel © 2002 und 2006 SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

Weitere Bibelübersetzungen:

ELB: Revidierte Elberfelder Bibel © 1985/1991/2006 SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

GNB: Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe,  
© 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

HFA: Die Bibelstellen sind der Übersetzung Hoffnung für alle® entnommen,  
Copyright © 1983, 1996, 2002 by Biblica, Inc.®.

Verwendet mit freundlicher Genehmigung von Fontis – Brunnen Basel.

*Der Mann, der eine Frau findet,  
hat einen Schatz gefunden und der Herr freut sich über ihn.  
(Sprüche 18,22)*

*Für unsere Lieblingsschwiegertöchter  
Hannah und Caleigh.  
Wir haben schon für euch gebetet, als ihr noch nicht einmal gezeugt wart.  
Ihr seid perfekt für unsere Söhne,  
die so klug waren, euch zu heiraten.  
Und nach drei Söhnen ist es schön,  
noch zwei „Mrs. Farrels“ in der Familie zu haben!*

*Für alle Paare, bei denen Bill die Ehre hatte,  
die Trauung zu halten.  
Danke, dass ihr euren Weg der Liebe  
mit mir geteilt habt.  
Andere Paare werden von der Weisheit profitieren,  
die Gott uns während unserer gemeinsamen Zeiten geschenkt hat.*

# Inhalt

Danksagung.....	8
<b>1</b>	
Bist du bereit für die Liebe?.....	9
<i>Von der Entscheidung, beziehungsreif zu sein</i>	
<b>2</b>	
Ist unsere Freundschaft stark genug? .....	43
<i>Ein tragfähiges Fundament bauen</i>	
<b>3</b>	
Passen wir zusammen?.....	89
<i>Sich an Unterschieden freuen</i>	
<b>4</b>	
Machen wir Fortschritte?.....	125
<i>Wie wir reifer werden können</i>	
<b>5</b>	
Verstehen wir uns mit unseren Familien?.....	165
<i>Deine, meine und unsere Familie lieben lernen</i>	

## 6

Wie gut können wir mit unseren Gefühlen umgehen? .....195

*Der Umgang mit Geld und Konflikten*

## 7

Was ist bei einem Heiratsantrag wichtig? .....233

*Aus der großen Sache eine große Sache machen*

## 8

Wie wollen wir unsere Hochzeit feiern? .....259

*Ein ewiger Schatz aus Erinnerungen*

## Anhang 1

Euer Motivationsstil.....289

*Materialien zur Auswahl*

## Anhang 2

Deine Andacht vor der Hochzeit.....291

## Anhang 3

Wenn es an der Zeit ist, Tschüss zu sagen.....297

Anmerkungen.....301

## Danksagung

**L**eidenschaftlich möchten wir Bob Hawkins Jr. und dem wunderbaren Team unseres Verlages Harvest House danken.

**O**ft und gern sagen wir Rod Morris Danke, unserem überragenden Lektor, der jede Menge Geduld, Talent und Humor hat.

**V**ielmals danken wir unseren Mentoren, die uns in unserer Ehe begleiten: den Conways, den Wilcox', den Bucks, den O'Neals. Sie alle haben ihre Erfahrungen und Zeit investiert, sodass wir heute anderen helfen können.

**E**ndlose Dankbarkeit gilt unseren verheirateten Kindern, vor allem unseren Söhnen, die Buch für Buch und Jahr für Jahr als Beispiele herhalten mussten. Jungs, danke, dass ihr so integer und transparent lebt. Von eurer Authentizität können andere profitieren.



# 1

## Bist du bereit für die Liebe?

*Von der Entscheidung, beziehungsreif zu sein*

*Mögen eure größten Wünsche  
das Geringste sein, das euch zuteil wird.<sup>1</sup>*

**D**u hast dieses Buch aufgeschlagen, weil du verliebt bist (oder hoffst, dich bald zu verlieben)! Liebe bedeutet dir etwas. Vielleicht willst du dieses Buch auch lesen, weil du das Beste suchst, das das Leben dir zu bieten hat, und du weißt, dass wahre Liebe viel zu einem glücklichen Leben beiträgt. Vielleicht hältst du dieses Buch auch in der Hand, weil die Liebe dich verletzt hat und du einen solchen Schmerz nie wieder erleben willst. Oder vielleicht stellst du dir auch einfach viele Fragen über die Liebe:

- Woher weiß ich, dass ich jemanden liebe?
- Wie sieht eine starke Liebe aus?
- Gibt es Liebe auf den ersten Blick?
- Kann Liebe ein Leben lang halten?

- Kann mein gebrochenes Herz heilen und kann ich mich neu verlieben?
- Was kann ich für eine gute Beziehung tun und für ihre positive Entwicklung?
- Was kann ich dafür tun, dass ich mich in die richtige Person verliebe?
- Was kann Liebe zerstören und wie kann ich das vermeiden?
- Woher weiß ich, dass jemand die „Richtige“ / der „Richtige“ ist?
- Welcher Schritt ist in Sachen Beziehung als Nächstes dran?
- Soll ich heiraten?

Wir wollen dir helfen, dich mit diesen Fragen – und vielen weiteren! – auseinanderzusetzen. Die Liebe wirft viele Fragen in uns auf, denn sie ist ein Weg zur Selbsterkenntnis, die von der Neugier getrieben wird. Wir sind ziemlich sicher, dass sich dir beim Lesen weitere Fragen stellen werden, die dir bisher nicht einmal in den Sinn kamen.

### Die ursprüngliche Liebe

Häufig bringen wir aus unserer Kindheit unsere eigenen Ansichten über die Liebe mit – so wie diese Kinder:

*„Liebe ist, wenn ein Mädchen Parfum benutzt und ein Junge Rasierwasser, und dann gehen sie aus und riechen aneinander.“*

Karl, 5 Jahre

*„Liebe ist, wenn man essen geht und dem anderen die meisten Pommes abgibt, aber keine von ihm nimmt.“*

Chrissy, 6 Jahre

„Liebe ist der Grund, warum man lächelt, wenn man müde ist.“  
Terri, 4 Jahre

„Liebe ist, wenn meine Mama Kaffee für meinen Papa macht und vorher einen Schluck davon trinkt, um zu sehen, ob er gut schmeckt.“  
Danny, 7 Jahre

„Liebe ist, wenn man sich dauernd küsst. Wenn man dann keine Lust mehr hat, sich zu küssen, will man immer noch zusammen sein und redet dann mehr. Meine Mama und mein Papa sind so. Das sieht eklig aus, wenn die sich küssen.“  
Emily, 8 Jahre

„Liebe ist wie an Weihnachten, wenn man aufhört, Geschenke auszupacken und dem anderen zuhört.“  
Bobby, 7 Jahre

„Liebe ist, wenn man einem Jungen sagt, dass man sein T-Shirt mag und er es dann jeden Tag anzieht.“  
Noelle, 7 Jahre

„Liebe ist wie eine kleine alte Frau und ein kleiner alter Mann, die immer noch Freunde sind, obwohl sie sich schon so gut kennen.“  
Tommy, 6 Jahre

„Liebe ist, wenn meine Mama meinem Papa das beste Stück vom Hühnchen gibt.“  
Elaine, 5 Jahre

„Liebe ist, wenn meine Mama meinen Papa anguckt, wenn er schwitzt und stinkt, und sie trotzdem zu ihm sagt, dass er besser aussieht als ein Filmstar.“ Chris, 7 Jahre

„Wenn man jemanden liebt, klimpern die Wimpern und es kommen kleine Sterne aus einem raus.“ Karen, 7 Jahre<sup>2</sup>

### Die Sicht dessen, der die Liebe am besten kennt

Als Erstes wollen wir uns die Liebe aus der Perspektive dessen ansehen, der sie geschaffen hat: Gott. Woher wissen wir, dass Gott der Urheber der Liebe ist?

Wir haben erkannt, wie sehr Gott uns liebt, und wir glauben an seine Liebe. *Gott ist Liebe*, und wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott und Gott lebt in ihm (1. Johannes 4,16; Hervorhebung durch die Autoren).

Wir lieben, weil Gott uns zuerst geliebt hat (1. Johannes 4,19; GNB).

Wenn in der Bibel „Gott ist Liebe“ steht, dann ist damit gemeint, dass die Liebe die treibende Kraft seiner Persönlichkeit ist. Alles, was er tut, was er erschafft, was er sagt, beruht auf seiner Liebe. Er wünscht sich, dass wir die Fülle des Lebens erfahren. Deshalb hat er die Liebe „geklont“ und macht sie allen Menschen zugänglich, die er aus Liebe erschaffen hat. Gott ist der Schöpfer der Liebe. Aus diesem Grund und wenn du deine Liebe zu einem anderen Menschen an Gottes Prinzipien orientierst, wird sie müheloser und freundlicher sein, besser gelingen, sich tiefer anfühlen und schönere Auswirkungen auf an-

dere haben. Auf diese Liebe können wir uns verlassen. In 1. Johannes 4,16 lesen wir, dass wir die Liebe „erkannt“ haben und an sie „glauben“. „Erkennen“ meint, dass wir etwas mit unseren Gedanken begreifen, und „glauben“ heißt, dass wir es in unserem Herzen erfassen. Gottes Liebe ist vertrauenswürdig – aus Sicht unseres Verstandes und unseres Herzens.

### Alles ist gut!

Ein sehr interessantes Wort wird in der Schöpfungsgeschichte im 1. Buch Mose mehrfach wiederholt:

Als Gott das Licht schuf, sah er, „*dass das Licht gut war*“ (1. Mose 1,3-4).

Als Gott die Erde und das Meer schuf, sah er, „*dass es gut war*“ (1. Mose 1,9-10).

Als Gott die Vegetation schuf, sah er, „*dass es gut war*“ (1. Mose 1,11-12).

Als Gott Sonne und Mond schuf, sah er, „*dass es gut war*“ (1. Mose 1,16-18).

Als Gott die Tiere schuf, sah er, „*dass es gut war*“ (1. Mose 1,20-25).

Nachdem Gott Adam geschaffen und ihm seine Aufgaben übertragen hatte, sagte er: „Es ist *nicht gut*, dass der Mensch so allein ist“ (1. Mose 2,18a; GNB). Dann

schuf er Eva als angemessene Unterstützung (2,18b) und „Gott sah alles an, was er geschaffen hatte, und sah: *Es war alles sehr gut*“ (1. Mose 1,31; GNB).

Das Wort, das hier mit „gut“ übersetzt wird, ist das hebräische Wort *tôb*, das auch „schön“ oder „so, wie von Gott beabsichtigt“ bedeutet. „Gut“ beschreibt in diesem Kontext die Fähigkeit, so zu funktionieren, wie es von Gott gedacht ist. Das Adverb „sehr“ belegt die Funktionsfähigkeit von Gottes Schöpfung mit Attributen wie äußerst, extrem, immens oder *ungemein*. Die Ehe, die Vereinigung eines Mannes und einer Frau aus Liebe, ist demnach äußerst, extrem, immens und *ungemein schön*! Daher beschreiben viele Synonyme die Schönheit von Beziehungen:

<i>Begehrtenwert</i>	<i>Vorteilhaft</i>
<i>Wundervoll</i>	<i>Unschätzbar</i>
<i>Integer</i>	<i>Treu</i>
<i>Glücklich</i>	<i>Richtig</i>
<i>Reizend</i>	<i>Wertvoll</i>

Mit diesen und ähnlichen Begriffen beschreiben wir auch unsere Verliebtheit und die Person, die wir lieben. Wenn wir herausfinden wollen, ob eine Beziehung das Potenzial hat, ein Leben lang zu bestehen, kann uns dabei vor allem die Frage helfen: „Ist unsere Beziehung so, wie von Gott beabsichtigt, und verdient sie damit die Bezeichnung ‚gut?‘“ Vorsichtig ausgedrückt hat Gott eine sehr hohe (und zwar am äußersten Ende jeder Skala) Meinung von Liebe und Ehe. Damit eine Liebesbeziehung *tôb* und schön bleibt, ist es deshalb klug, auf Gottes Vorstellung zu hören, wie Beziehungen, Liebe, Ehe, Sex und Intimität am besten gelebt werden.

## Das schöne Leben

Wir haben anderen schon immer Mut gemacht, so zu leben, dass ihr Leben es wert ist, es mit anderen zu teilen. Wer ein Leben führt, das *tôb* und schön ist, wirkt anziehend auf andere, die sich auch wünschen, dass Liebe und Leben *tôb* und schön sind. Qualität zieht Qualität an. Stabile Persönlichkeiten ziehen stabile Persönlichkeiten an.

Nimm dir doch einen Moment Zeit und mache die folgende Übung zur Selbsteinschätzung. Markiere auf jeder Skala mit einem X, für wie *tôb* (schön, stark, vorbildlich, gut) du dich in jedem der Lebensbereiche hältst. Niemand ist in allen Bereichen „sehr *tôb*“. Die letzte Frage lautet, wie ehrlich du in deinen Antworten warst. In Beziehungen ist Ehrlichkeit sehr *tôb*.

*Emotional:* Wie belastbar bist du – in deinem Alltag und in den Beziehungen zu anderen? Schätzen dich andere, vor allem deine Leiter und Gleichaltrige, als stabile, liebevolle, fürsorgliche und ausgeglichene Person ein?

---

NICHT TÔB

SEHR TÔB

**ZIEL:** Was ich verändern möchte, um besser/richtig gut (mehr *tôb*) in diesem Bereich zu werden:

*Intellektuell:* Bemühst du dich, dein Wissen zu erweitern, wie Beziehungen gelebt werden sollten, und dir Fähigkeiten anzueignen, die dir bei einer lebenslangen, gelingenden Partnerschaft helfen?

---

NICHT TÔB

SEHR TÔB

ZIEL: Was ich verändern möchte, um besser/richtig gut (mehr *tôb*) in diesem Bereich zu werden:

*Beruflich:* Bist du bei deiner Arbeit und Karriere auf einem guten Weg? (Wenn du gerade studierst oder eine Ausbildung machst: Ist das Ende in Sicht und weißt du, welchen Weg du beruflich einschlagen willst?)

---

NICHT TÔB

SEHR TÔB

ZIEL: Was ich verändern möchte, um besser/richtig gut (mehr *tôb*) in diesem Bereich zu werden:



*Beziehungstechnisch:* Hast du in deiner Herkunftsfamilie und deinen früheren Beziehungen alle „Leichen aus dem Keller“ geholt? Hast du Heilung erfahren und bist du einer neuen Liebe und Beziehung gegenüber aufgeschlossen?

---

NICHT TÔB

SEHR TÔB

ZIEL: Was ich verändern möchte, um besser/richtig gut (mehr *tôb*) in diesem Bereich zu werden:

*In der Beziehung zu Gott:* Suchst du Antworten auf deine Fragen im Glauben? Wächst deine Liebe zu Gott und dein Wissen über ihn? Bist du mit Menschen in Kontakt, die dir helfen können, mehr über Gott und seine Ansichten zu Liebe und Beziehungen zu lernen?

---

NICHT TÔB

SEHR TÔB

ZIEL: Was ich verändern möchte, um besser/richtig gut (mehr *tôb*) in diesem Bereich zu werden:

*Körperlich:* Bist du körperlich gesund und fit (oder auf dem Weg dahin) und achtest auf dein Äußeres?

---

NICHT TÔB

SEHR TÔB

ZIEL: Was ich verändern möchte, um besser/richtig gut (mehr *tôb*) in diesem Bereich zu werden:

*Engagiert:* Setzt du dich für Gott, in einer Gemeinde, einer Organisation, in deiner Stadt oder deiner Nachbarschaft ein? Hast du einen Blick für andere Menschen?

---

NICHT TÔB

SEHR TÔB

ZIEL: Was ich verändern möchte, um besser/richtig gut (mehr *tôb*) in diesem Bereich zu werden: